Die an der Zeitspanne zwischen erteilter Baugenehmigung und Baufertigstellung in Monaten gemessene sogenannte durchschnittliche

Abwicklungsdauer

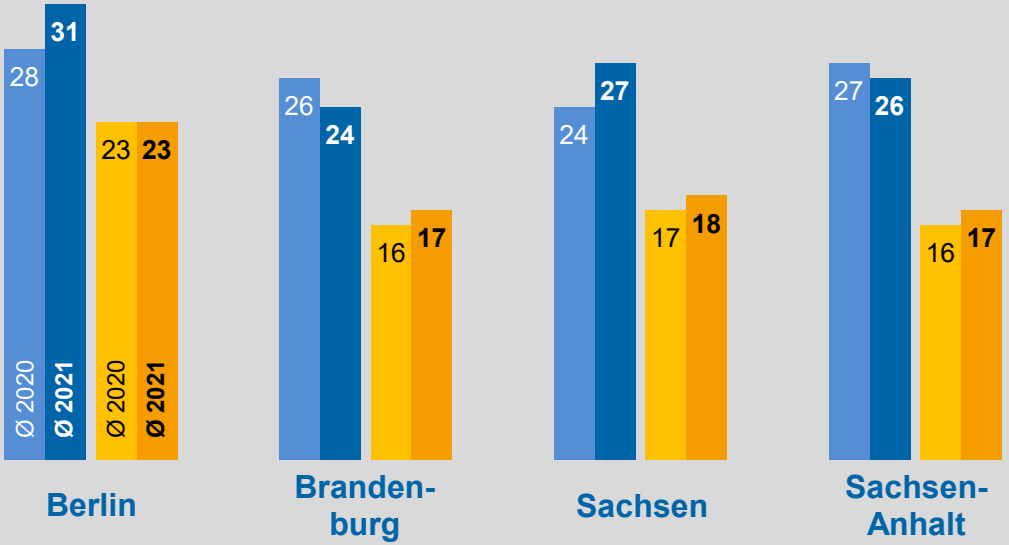
neuer Wohngebäude hat sich 2021 bei entsprechenden Bauvorhaben des Staates gegenüber 2020 verändert. In Berlin und Sachsen nahm die Bauzeit stark zu, in Brandenburg und Sachsen-Anhalt war sie rückläufig.

Die Abwicklungsdauer bei nichtstaatlichen Bauherren (Unternehmen und private Haushalte) stieg in allen Ländern außer Berlin im Vorjahresvergleich zwar etwas an, verblieb aber überall spürbar unter der des Staates.

In Berlin dauert es insgesamt am längsten, bis eine neue Wohnung auf den Markt kommt. 2021 betrug hier die Zeit zwischen erteilter Baugenehmigung und Bezugsfertigkeit im Mittel 28 Monate. In Sachsen waren es dagegen 19, in Brandenburg 18 und in Sachsen-Anhalt 17 Monate.

Bauherr: Staat | **Bauherr: Nichtstaat**

Zeitspanne zwischen erteilter Baugenehmigung und Baufertigstellung neuer Wohngebäude in Monaten



Quellen: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Berechnungen Bauindustrieverband Ost e. V. (BIVO)